

Examensvorbereitung

Beitrag von „Lucia“ vom 21. Juni 2004 16:11

Keine Panik! Habe "es" vor ein paar Tagen geschafft. Ehrlich gesagt habe ich fast nie 6-7 Std. gelernt, ging auch gar nicht, weil ich eine kleine Tochter habe... Für die Schriftlichen zu lernen habe ich erst einen Monat vorher angefangen. Genauso für die Mündlichen... Dennoch habe ich eine 1,8 geschafft-hätte ich NIE für möglich gehalten! Ich habe immer guten Kontakt zu den Prüfern gehalten, damit ich nicht voll am Thema vorbeilerne. Außerdem wichtig: Pause machen. Bin auch mal an die frische Luft gegangen oder habe mit Freunden telefoniert oder Sport gemacht. Hatte auch Punkte, wo ich dachte ich drehe durch. Dachte auch oft vor der Prüfung ich kann GAR NIX. Du darfst Dich von den negativen Gedanken nicht einnehmen lassen.

Für die Mündliche: Die Prüfer sind eigentlich auch nur Menschen (die meisten jedenfalls). Dein Prüfer will Dich da durchkriegen. Der will Dich vor dem Vorsitzenden gut präsentieren und Dir eine gute Note geben. Jedenfalls will Dich der Prüfer nicht fertigmachen, wenn Du gelernt hast und sich ein gutes Prüfungsgespräch ergibt (schließlich bist Du ja nicht in einer Quiz-Show, sondern im Examen). Das ist auch wichtig: Man kann nicht ALLES wissen. Ist einfach so. Trotzdem haben es schon so viele geschafft. Und Du auch! VIEL ERFOLG!